

Fachstelle 401 - Kultur

Datum:
24.03.2010

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Betrifft:
Benennung von Straßen im Bebauungsplan-Gebiet Nr. 129, "Schlieffen-Park"

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	06.04.2010	Kultur- und Partnerschaftsausschuss
	N	27.04.2010	Verwaltungsausschuss
	Ö	28.04.2010	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 129 „Schlieffen-Park“ ist jetzt wegen des abzusehenden Baubeginns der nördlich der Planstraße D liegenden Quartiere die Benennung der dort vorgesehenen Straßen vorzunehmen.

Da sich die Bauplanungen und die damit verbundenen Erschließungsstraßen inzwischen gegenüber den Planstraßen im ursprünglichen Bebauungsplan verändert haben, sollen zunächst auch nur die konkret mit den jetzt entstehenden Neubauten verbundenen Straßen benannt werden, um bei den weiteren Straßenplanungen im B-Plan flexibel zu bleiben.

Die Sparkasse Lüneburg als Investor möchte die Neubauten in diesem Gebiet unter dem Titel „Hanseviertel“ vermarkten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Planstraße D, die westlich in den Meisterweg mündet und am östlichen Ende im rechten Winkel nach Süden abknickt, in Hansestraße zu benennen. Alle nördlich davon abzweigenden Erschließungsstraßen für die Wohngebäude werden ihr zugeordnet, ebenso die östlich an die Planstraße D anschließende Erschließungsstraße.

Die nördlich abzweigende Bustrasse und der bereits bestehende Fuß- und Radweg, die aus dem Gebiet nördlich hinaus Richtung Kloster Lüne zum Meisterweg führen, sollten die Namen Hinrik-Lange-Weg (nach Bürgermeister Hinrik Lange, 1395 – 1466) und Kloster-Lüne-Weg erhalten.

Im Zuge der weiteren Realisierung des gesamten Baugebietes sollen die weiteren zu benennenden Straßen Namen nach Hansestädten oder mit Hansebezug erhalten.

Beschlussvorschlag:

1. Die Planstraße D und die nördlich und östlich davon geplanten Erschließungsstraßen im Baugebiet „Schlieffen-Park“ werden entsprechend dem in der Anlage beigefügten Plan „Hansestraße“ benannt.
2. Die nördlich abzweigende Bustrasse und der bereits bestehende Fuß- und Radweg, die aus dem Gebiet nördlich hinaus Richtung Kloster Lüne zum Meisterweg führen, erhalten die Namen „Hinrik-Lange-Weg“ und „Kloster-Lüne-Weg“.
3. Die Benennung der Straßen erfolgt vorbehaltlich ihrer Erstellung in der im Lageplan eingezeichneten Form.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 20 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Lageplan

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 56a - Bildung

Bereich 73 - Vermessung, Geodaten

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input type="checkbox"/> Leiter/in des beteilig- ten Bereichs	<input type="checkbox"/> Leiter/in des/r beteilig- ten Stabsstelle / Fachbereichs	<input type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> FBL 3	<input type="checkbox"/> Dez. II	<input type="checkbox"/> OB	<input type="checkbox"/> Ratsbüro